

Antrag für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur CO₂- und Energieeinsparung



An die Stadt Kehl Bereich Stadtplanung/Umwelt Rathausplatz 3 77694 Kehl	Antragsnummer:	Eingangsvermerke:

Bitte beachten Sie:

Der Bewilligungsbescheid wird unter der Bedingung erteilt, dass die beantragte Maßnahme innerhalb von 12 Monaten nach Erhalt des Bewilligungsbescheids abgeschlossen sein wird. Wenn Sie jetzt absehen können, dass Sie die Bedingung nicht erfüllen werden, stellen Sie Ihren Antrag bitte zu einem späteren Zeitpunkt.

Raum für interne Vermerke: NICHT vom Antragsteller auszufüllen!

<input type="checkbox"/> Antrag vollständig am: _____ <input type="checkbox"/> Auszahlungsbescheid ausgestellt am: _____	<input type="checkbox"/> Bescheinigung einer Energieberatung <input type="checkbox"/> Lageplan <input type="checkbox"/> Rechnungen <input type="checkbox"/> ggf. KfW/ BAFA-Förderbescheid <input type="checkbox"/> ggf. Meldebescheinigung Netzbetreiber/ Bundesnetzagentur <input type="checkbox"/> (optional) Freistellungsbescheinigung Finanzamt /Gemeinnützigkeit <input type="checkbox"/> Behördliche Genehmigung bei Denkmalgeschützten Gebäuden <input type="checkbox"/> _____
---	---

Raum für interne Bemerkungen:

Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon (tagsüber)

Telefon (privat)

E-Mail

Haben Sie in den vergangenen Jahren bereits Fördergelder bei der Stadt Kehl beantragt?

Nein Ja, im Jahr 20_____

Bankverbindung

Name der Bank

IBAN

BIC

Beantragte Maßnahmen	
Bitte beachten: Ich beantrage einen Zuschuss für die Umsetzung von Maßnahmen zur CO ₂ - und Energieeinsparung nach den Förderrichtlinien der Stadt Kehl in der Fassung vom 01.02.2017 (bitte ankreuzen):	
1. Beratung	Fördersumme: Nicht vom Antragsteller auszufüllen!
<input type="checkbox"/> 1.1 Energieberatung vor Ort (BAFA) oder Sanierungsfahrplan des Landes	Intern auszufüllen _____ €
2. Wärmeschutz an Gebäuden	Fördersumme: Nicht vom Antragsteller auszufüllen!
Das Vorhaben wurde durchgeführt von (Firmenname, Anschrift):	
Angaben zur bisherigen Dämmung (freiwillig, für statistische Werte): eingesetztes Dämmmaterial: _____ Wärmeleitzahl (WLZ): _____ Dicke der Dämmschicht _____ cm	
<input type="checkbox"/> 2.1 Wärmedämmung von Wänden eingesetztes Dämmmaterial: _____ Wärmeleitzahl (WLZ): _____ Dämmfläche: _____ m ² Dicke der Dämmschicht _____ cm	Intern auszufüllen _____ €
<input type="checkbox"/> 2.2 Wärmedämmung von Dachflächen eingesetztes Dämmmaterial: _____ Wärmeleitzahl (WLZ): _____ Dämmfläche: _____ m ² Dicke der Dämmschicht _____ cm Handelt es sich hierbei um eine <i>Dachbegrünung</i> ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Intern auszufüllen _____ €
<input type="checkbox"/> 2.3 Wärmedämmung von Geschossdecken eingesetztes Dämmmaterial: _____ Wärmeleitzahl (WLZ): _____ Dämmfläche: _____ m ² Dicke der Dämmschicht _____ cm <div style="text-align: right;">Max. 2.000€</div>	Intern auszufüllen _____ € Σ _____ €
<input type="checkbox"/> 2.4 Erneuerung der Fenster und Außentüren Rahmenmaterial _____ Fenster-/Türenfläche (Rohbaumaß) _____ m ² U _w -Wert _____ W/m ² K	Intern auszufüllen _____ €

5. Solaranlagen		Fördersumme: Nicht vom Antragsteller auszufüllen!
Das Vorhaben wurde durchgeführt von (Firmenname, Anschrift): _____		
<p>Hersteller der Solarkollektoren: _____ (Bitte Nachweis über den jährlichen Kollektorenvertrag beifügen.)</p> <p>Genauere Typenbezeichnung der Solarkollektoren: _____</p> <p>Bruttokollektorfläche: _____ m² Pufferspeichervolumen: _____ Liter</p> <p><input type="checkbox"/> 5.1 Errichtung einer solaren Warmwassererzeugungsanlage</p> <p><input type="checkbox"/> 5.2 Solaranlage zur Warmwasserbereitung u. Heizungsunterstützung</p>	Intern auszufüllen	<p>_____ €</p> <p>_____ €</p>
<p><input type="checkbox"/> 5.3 Stationäre Batteriespeichersysteme in Verbindung mit Photovoltaikanlage</p> <p>Wurde die Photovoltaikanlage in Verbindung mit dem Batteriespeicher installiert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Hersteller der Photovoltaikanlage _____ (Bitte Nachweis über den jährlichen Kollektorenvertrag beifügen.)</p> <p>Genauere Typenbezeichnung der Photovoltaikanlage _____</p> <p>Installierte Leistung _____ kWp</p> <p>Hersteller des Batteriespeichersystem _____</p> <p>Genauere Typenbezeichnung der Batterie: _____</p> <p>Speichergröße: _____ kWh</p>	Intern auszufüllen	<p>_____ €</p>
<p><input type="checkbox"/> 5.4 Installation einer Photovoltaikanlage</p> <p>Hersteller der Photovoltaikanlage _____</p> <p>Genauere Typenbezeichnung der Photovoltaikanlage _____</p> <p>Installierte Leistung _____ kWp</p>	Intern auszufüllen	<p>_____ €</p>
Fördersumme (max. 3.000 € pro Gebäude)	_____ €	

Angaben zum Gebäude		
Standort (Straße, Hausnr.) Hinweis: Lageplankopie beifügen!	Ortsteil	
Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Flurstück-Nr.	Baujahr
Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Wohnhaus? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: _____		
Wird das Gebäude für verschiedene Zwecke verwendet? <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> Nein Wohnzwecke _____ m ² Gewerbezwecke _____ m ² Sonstige Flächen _____ m ²		
Sie sind <input type="checkbox"/> Alleineigentümer <input type="checkbox"/> Miteigentümer (Einverständniserklärung der Miteigentümer erforderlich) <input type="checkbox"/> Mieter (Einverständniserklärung des Eigentümers erforderlich)		

Beizufügende Unterlagen
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kopie einer Bescheinigung zur Energieberatung ✓ Kopie eines Lageplans mit eingezeichnetem Grundstück und Gebäude ✓ Kopie der Rechnungen ✓ ggf. Kopie KfW/ BAFA-Förderbescheid ✓ ggf. Meldebescheinigung Netzbetreiber/ Bundesnetzagentur ✓ (optional) Freistellungsbescheinigung Finanzamt /Gemeinnützigkeit ✓ (optional) Behördliche Genehmigung bei Denkmalsgeschützten Gebäuden ✓ Technische Angaben zu Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen

Hinweise zur Inanspruchnahme anderer Förderprogramme

Die meisten Förderprogramme anderer Institutionen können mit städtischen Zuschüssen kombiniert werden. Der Antragsteller hat zu prüfen, ob Kumulierungsverbote bestehen und die betreffenden Förderprogramme eine Summierung der Zuschüsse erlauben.

Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass

- ich die Förderrichtlinie der Stadt Kehl für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur CO₂- und Energieeinsparung zur Kenntnis genommen habe und diese anerkenne;
- die Gebäude von mir selbst zu Wohnzwecken genutzt werden;
- alle Anlagen und Bauteile aus marktgängigen Komponenten bestehen, keine Prototypen sind und nicht aus gebrauchten Bauteilen bestehen;
- ich damit einverstanden bin, dass die im Antrag enthaltenen Angaben für die interne Auswertung verwendet werden;
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Information zur Richtlinie der Stadt Kehl
für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur
CO₂- und Energieeinsparung in der Fassung vom 01.02.2017



Förderung durch KfW:

- 1) Beratungsgespräch mit einem Energieberater (bspw. kostenfreie Erstberatung durch die Ortenauer Energieagentur)
- 2) Angebote einholen/ Energieeffizienz-Experten (www.energie-effizienz-experten.de) einbinden
- 3) Der Experte prüft die Förderfähigkeit der Maßnahmen und erstellt die "Bestätigung zum Antrag" ("BzA") mit der Sie die KfW-Förderung über die Hausbank (Kredit) oder das KfW-Zuschussportal beantragen können.
- 4) Sie erhalten den Zuwendungsbescheid und können die Sanierung durchführen.
- 5) Ihr Energieeffizienz-Experte erstellt nach Abschluss der Maßnahmen die "Bestätigung nach Durchführung" ("BnD") für die KfW.
- 6) Zuschussantrag bei der Stadt Kehl stellen: „Bestätigung nach Durchführung“ und Rechnungen beifügen.
- 7) Bescheid über Zuschuss der Stadt Kehl

Förderung durch BAFA:

- 1) Beratungsgespräch mit einem Energieberater (bspw. kostenfreie Erstberatung durch die Ortenauer Energieagentur)
- 2) Angebote einholen
- 3) Umsetzung der Maßnahme
- 4) BAFA-Antrag stellen (innerhalb von 9 Mon. nach Inbetriebnahme der Anlage) und Zuwendungsbescheid abwarten
- 5) Zuschussantrag bei der Stadt Kehl stellen: Zuwendungsbescheid und Rechnungen beifügen
- 6) Bescheid über Zuschuss der Stadt Kehl

Förderung durch BAFA Mini KWK:

- 1) Beratungsgespräch mit einem Energieberater (bspw. kostenfreie Erstberatung durch die Ortenauer Energieagentur)
- 2) Angebote einholen
- 3) BAFA-Antrag stellen und Zuwendungsbescheid abwarten
- 4) Umsetzung der Maßnahme
- 5) Zuschussantrag bei der Stadt Kehl stellen: Zuwendungsbescheid und Rechnungen beifügen
- 6) Bescheid über Zuschuss der Stadt Kehl

Förderung Batteriespeicher durch KfW:

- 1) Beratungsgespräch mit einem Energieberater (bspw. kostenfreie Erstberatung durch die Ortenauer Energieagentur)
- 2) Angebote einholen
- 3) Über Finanzierungspartner KfW-Antrag stellen und Zuwendungsbescheid abwarten
- 4) Kreditvertrag abschließen
- 5) Umsetzung der Maßnahme. Nach Inbetriebnahme Tilgungszuschuss bei der KfW anfordern.
- 6) Zuschussantrag bei der Stadt Kehl stellen: KfW-Zuwendungsbescheid beifügen
- 7) Bescheid über Zuschuss der Stadt Kehl

Förderung Photovoltaikanlage:

- 1) Beratungsgespräch mit einem Energieberater (bspw. kostenfreie Erstberatung durch die Ortenauer Energieagentur)
- 2) Angebote einholen
- 3) Installation der Anlage
- 4) Anmeldung vom Netzbetreiber bzw. der Bundesnetzagentur
- 5) Zuschussantrag bei der Stadt Kehl stellen: Anmeldeunterlagen beifügen
- 6) Bescheid über Zuschuss der Stadt Kehl